

Protokoll der Generalversammlung vom 4. Juli 2022

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Oliver Ottow begrüsst die anwesenden Mitglieder, zeigt Fotografien der letzten Jahrzehnte und stellt die zwei Teile der Generalversammlung vor. Im ersten Teil wird das Finanzjahr 2021/2022 des IBM Hobbyclubs abgeschlossen, und der zweite Teil betrifft die Eröffnung der Nachfolgeinstitution Verein 426. Die Sprache im ersten Teil ist Englisch.

Die Sprecher an dieser Generalversammlung sind Oliver Ottow vom Vorstand sowie Andreas Meier, Anne-Marie Cromack, Rainer Hauser, Stefan Lumassegger und Walter Häberle von der Task Force.

2. Abschluss des Geschäftsjahres des IBM Hobbyclubs 2021/2022

Andreas Meier fragt, welche Mitglieder sich als Stimmzähler betätigen wollen. Es melden sich Gero Dittmann und Michael Nidd. Die Zählung der anwesenden Mitglieder zeigt die Beschlussfähigkeit mit 52 von 221 Mitgliedern (Quorum 37).

Genehmigung der Protokolle der Generalversammlung 2021 sowie der ausserordentlichen Generalversammlung 2022

Andreas Meier leitet die Abstimmungen. Die Protokolle der ordentlichen Generalversammlung 2021 sowie der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. März 2022 werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

Abnahme des Kassenberichtes

Der Kassenbericht sowie der Bericht des Rechnungsrevisors sind den Mitgliedern durch den Präsidenten am 12. Juni 2022 per Mail mitgeteilt worden:

Aktiven:

AKTIVEN

Kasse	70.55
Post Finance	20'593.32
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'140.01
TOTAL AKTIVEN	27'803.88

Passiven:

PASSIVEN

Passive Rechnungsabgrenzungen	1'555.00
Vereinsvermögen	33'728.35
Verlust	-7'479.47
TOTAL PASSIVEN	27'803.88

Ertrag:

ERTRAG

Firmenbeiträge	11'508.00
TOTAL ERTRAG	11'508.00
TOTAL AUFWAND	18'987.47
Verlust	-7'479.47

Aufwand:

AUFWAND

Vorstand Diverses	611.88
Tennis	4'400.00
Golf	575.00
Fussball	375.00
Turnen	360.00
Running / Swimming	3'919.99
Yoga	7'999.80
Movies	430.80
Theater	315.00
TOTAL AUFWAND	18'987.47

Bericht des Rechnungsrevisors

**Bericht des Revisors an die Generalversammlung des Hobbyclubs
der IBM Research GmbH**

Ich habe die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Hobbyclubs des IBM Forschungslabors für das am 31. März 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 7'479.47 ab. Das Vermögen ist per 31.03.2022 CHF 27'803.88.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Rüschlikon, 27.05.2022



Otto Lehmann

Beilage:

Jahresrechnung (Schlussbilanz per 31.3.2022 und Erfolgsrechnung vom 1.4.2021 – 31.3.2022)

Der Kassenbericht sowie der Bericht des Rechnungsrevisors werden einstimmig mit keiner Enthaltung angenommen.

Entlastung von Vorstand und Rechnungsrevisor

Der Vorstand des IBM Hobbyclubs bestehend aus Oliver Ottow (Präsident), Dieter Jäpel (Vizepräsident), Andrea Wermuth (Kassierin) und Zoltan Nagy (Sekretär) sowie Otto Lehmann (Rechnungsrevisor) wird einstimmig mit einer Enthaltung entlastet.

Dieter Jäpel, Zoltan Nagy und Otto Lehmann treten von ihrem Amt zurück und werden verdankt.

Die Sektionsleiterinnen und -leiter Siegfried Karg (Golf), Monica Manni / Valeria Bragaglia (Theater) und Preksha Tiwari / Marco Rocca (Climbing) treten zurück und werden ebenso verdankt.

3. Gründung des Vereins 426

Mit dem Beginn des zweiten Teils der Generalversammlung wechselt Oliver Ottow die Sprache von Englisch auf Deutsch und macht klar, dass damit ein neues Kapitel beginnt. Er erklärt, dass der neue Verein keine Abhängigkeiten von der IBM mehr haben darf, weil die IBM weltweit ihre Unterstützung für diese Art Vereine auf Ende März 2022 aufgekündigt hat, wie an der ausserordentlichen Generalversammlung am 29. März 2022 bekannt gegeben wurde. Damit entfällt auch die finanzielle Unterstützung durch die Firma IBM, und der Verein darf nicht mehr IBM Hobbyclub heissen.

Als Folge dieser Änderung wurde nach der ausserordentlichen Generalversammlung Ende März eine Task Force gebildet, die für die Unabhängigkeit von der IBM sorgen sollte. Dies ist passiert, wobei Mitgliedern, die beim neuen Verein nicht mehr mitmachen wollten, eine unbürokratische Möglichkeit zum Austritt geboten wurde. Weiter wurden neue Statuten, ein Name und eine IT-Infrastruktur bestimmt.

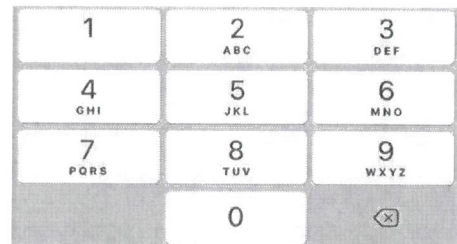
Die Vision für den Verein stellt weiterhin sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten, bei denen auch Spass dabei sein darf, in den Vordergrund. Weiter sind die Wurzeln in der Schweiz und in der Gemeinde Rüslikon wichtig.

Die wichtigsten Neuerungen sind ein schlanker Aufbau unabhängig von der IBM. Das Vereinsjahr wird auf das Kalenderjahr geändert, sodass das erste Vereinsjahr nur aus neun Monaten besteht. Für Mitteilungen an die Mitglieder und Administration steht eine neue Applikation mit einer Webseite zur Verfügung. Um die finanzielle Administration zu vereinfachen, werden Beiträge von Mitgliedern für Aktivitäten im Voraus eingezogen. Wichtig für den neuen Verein ist die aktive Mitarbeit möglichst vieler Mitglieder.

Am 31. März 2022 endete der IBM Hobbyclub, und die Zeit bis zum 4. Juli 2022 wurde zur Stabilisierung benutzt, damit der Verein mit den wöchentlichen Aktivitäten funktionsfähig blieb. Die Zeit nach der Generalversammlung bis zum Jahresende 2022 ist eine Übergangsphase, in der erstens Erfahrungen gesammelt und zweitens neue Geldquellen erschlossen werden. Ab dem ersten Quartal 2023 sollte sich der Verein etabliert haben.

Stefan Lumassegger stellt detailliert vor, wie der neue Verein aussehen wird.

Er gibt zuerst aber Walter Häberle das Wort, der erklärt, wie der Name «Verein 426» zustande gekommen ist, den er der Task Force vorgeschlagen hat, und der auch gleich von allen akzeptiert worden ist. Auf Telefontastaturen stehen neben den Ziffern 0 bis 9 auch Buchstaben, mit denen man «IBM» eintippen kann. So wird aus dem alten «IBM Hobbyclub» der «Verein 426».



Sektionen und Aktivitäten

Stefan Lumassegger führt weiter aus, wie sich die Aktivitäten in die drei Gruppen Fitness, Natur und Kultur einteilen lassen, obwohl die Zuordnung zu den Gruppen nicht eindeutig ist. Seine Umfrage bei den Sektionsleiterinnen und -leitern ergab, dass die meisten Sektionen weitergeführt werden. Nur die Sektionen Theater, Golf, Billard/Chess/Games und Movies werden aufgelöst, während die Sektionen Turnen, Photography, DIY/Arts&Crafts, Fussball, Yoga und Finance wie bisher weitergeführt werden. Die Sektionen Tennis, Food & Wine, Basketball und Kunst&Kultur brauchen aber entweder neue Leitung oder Mithilfe, bei der Sektion Running&Swimming ist die finanzielle Basis unklar, und die Sektionen Ski und Climbing dürften zu einer Sektion Mountains zusammengefasst werden.

An dieser Stelle meldet sich Monica Manni zu Wort, weil sie in der letzten halben Stunde nicht viel verstanden habe. Sie frage sich, weshalb die Sprache Deutsch gewählt wurde, obwohl doch alle hier Englisch sprechen. Nachdem Gero Dittmann und andere Mitglieder diesen Einwand unterstützt haben, wird der Rest der Generalversammlung in Englisch abgehalten.

Der einzige verbliebene Kommunikationskanal nach dem 1. April 2022 war die Mail-Adresse oot@zurich.ibm.com von Oliver Ottow. Diese IBM-Adresse sollte ab sofort nicht mehr benutzt werden, denn jetzt stehen die Kommunikationskanäle <https://www.verein426.ch> mit allgemeiner Information, einem abonmierbaren Kalender und einem Formular für neue Mitglieder sowie info@verein426.ch für Anfragen zur Verfügung. Der Einwand, dass «info» nicht geeignet sei, wird später im Vorstand und der Task Force noch besprochen.

Wegen Covid fanden in den letzten zwei Jahren weniger Aktivitäten statt, und der Mitgliederbeitrag wurde suspendiert. Weil jetzt aber der neue Verein Einnahmen braucht, wird der Mitgliederbeitrag wieder reaktiviert. Damit kann die Zeit bis Ende 2022 überbrückt werden, für die kommenden Jahre müssen aber neue Quellen erschlossen werden. Als Beitrag für diese Vereinsperiode wird wie bisher CHF 36 vorgeschlagen.

Anne-Marie Cromack stellt die geplanten Aktivitäten bis Ende Jahr vor und leitet die Abstimmungen und Wahlen. Weil ein paar Mitglieder die Versammlung verlassen haben, ist mit 45 Mitgliedern das Quorum immer noch erreicht.

Im September ist eine Wanderung auf den Etzel und im Oktober ein medizinischer Vortrag (medical enablement) geplant. Ebenfalls auf dem Programm steht eine Führung durch die Kohlenmine in Käpfnach (Horgen). Niels Pardon schlägt den Besuch eines Klettergartens und später noch des Höllochs vor, und weitere Vorschläge sind Ski Touring von Christian Schweizer, zentrale Post Entsorgung von Phil Janson und Vorträge wie die von Andreas Meier über seine Reisen in die Antarktis von Liba Svobodova. Dabei taucht die Frage auf, ob der neue Verein weiterhin Räumlichkeiten der IBM benutzen darf. Das sei kein Problem, weil das jetzige Management des IBM Labors dem Verein wohlgesinnt ist.

Abstimmungen und Wahlen

Wie schon in der ausserordentlichen Generalversammlung am 29. März 2022 wird abgestimmt, ob der IBM Hobbyclub in den neuen Verein überführt werden soll, was einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen wird.

Auch der Mitgliederbeitrag von CHF 36 für die laufende Vereinsperiode sowie die neuen Statuten für die Übergangsphase bis Ende Jahr werden einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Zum Schluss finden die Wahlen für den neuen Vorstand statt:

Präsident:	Oliver Ottow	Vizepräsident:	Andreas Meier
Kassierin:	Andrea Wermuth	Sekretär:	Rainer Hauser

Der neue Vorstand wird einstimmig ohne Enthaltung gewählt, die Nachfolge jedoch für den zurückgetretenen Rechnungsrevisor folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

4. Abschluss

Rainer Hauser betont noch einmal, wie wichtig es ist, dass sich die Mitglieder aktiv am Verein beteiligen. Weil Andreas Meier und er selber von der Task Force in den Vorstand gewechselt haben, braucht es neue Leute, die den Verein aus der Übergangsphase in die nächsten Vereinsjahre führen. Zudem brauchen einzelne Sektionen neue Sektionsleitung oder Mithilfe in der Sektionsleitung. Mitglieder können aber auch Ideen für Aktivitäten vorschlagen und anschliessend bei der Umsetzung mithelfen. Ab 2023 wäre eine Verjüngung des Vorstands wünschenswert. Was jedes Mitglied zusätzlich machen kann, ist unter den Kolleginnen und Kollegen über den Verein zu sprechen, um so potentielle Neumitglieder neugierig zu machen.

Oliver Ottow bedankt sich für die rege Beteiligung, verabschiedet die Mitglieder und schliesst die Generalversammlung, während das Schlussbild mit den neuen Webadressen projiziert ist:



<https://www.verein426.ch>



info@verein426.ch

In einem der anschliessenden informellen Gespräche schlägt Ronald Luijten als eine weitere mögliche Aktivität einen Segelflugschnupperkurs vor. Er selber ist passionierter Segelflieger.

Christa Schwyzer erwähnt in einem Gespräch mit Rainer Hauser, dass sie gerne wieder im Rahmen der Kultursektion einen Opernhaus-Brunch organisieren würde,

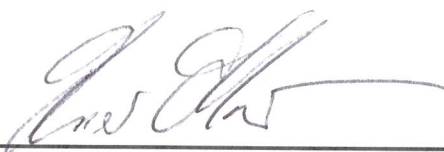
Anne-Marie Cromack meldet zudem, dass Patricia Sagmeister einen Spaziergang von der Felsenegg zum Uetliberg vorgeschlagen hat, wobei die Teilnehmenden entweder zu Fuss oder mit der Seilbahn auf die Felsenegg gelangen können, und dass Michael Nidd gerne einen weiteren Curling-Anlass durchführen würde.

Rainer Hauser, 6. Juli 2022

Präsident IBM Hobbyclub und Verein 426: Oliver Ottow

07/07/2022 Rüslikon

Ort, Datum



Unterschrift

Sekretär IBM Hobbyclub:

Zoltan Nagy

Rüslikon, 11.7.2022

Ort, Datum



Unterschrift

Sekretär Verein 426:

Rainer Hauser

Rüslikon, 7. Juli 2022

Ort, Datum



Unterschrift